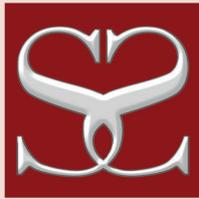


Ausgabe 3/16



SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von blinden und körperbehinderten Menschen

www.seiteanseite.org



BITTE WERFEN SIE DIESE BROSCHÜRE NICHT WEG!!

Machen Sie diese Zeitung Ihren Patienten, Gästen und Mitarbeitern zugänglich. Sie helfen damit blinden und körperbehinderten Menschen, welche von Seite an Seite unterstützt werden.



Österreichische Post AG/Sponsoring, Post 102038437S



INHALT

- 3 Vorwort**
- 4 Wings for Life Run 2016**
- 10 Fachmesse Integra**
- 16 SLI OÖ**
- 18 Adaptivbike**
- 21 Tirol Unlimited**
- 23 Rätsel**

IMPRESSUM

Seite an Seite Magazin 3/2016

Erklärung über die grundlegende Richtung gem. § 25 Mediengesetz vom 12.6.1981: Das Aufgabengebiet des Magazins „Seite an Seite – Verein zur Förderung von blinden und körperbehinderten Menschen“ ist die Berichterstattung sowie Information über die Tätigkeit des Vereins Seite an Seite. Erscheinungsweise viermal jährlich.

Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Seite an Seite, ZVR Nr. 053868287

Eigenverlag:

Seite an Seite – Verein zur Förderung von blinden und körperbehinderten Menschen

Adresse:

Wintersdorf 65, 4204 Ottenschlag, Tel. zu erreichen über Fa. Sirius Werbeagentur 07223/81108, Fax DW 666, Mail: office@seiteanseite.org, Web: www.seiteanseite.org

Inserate, Satz & Layout: Sirius Werbeagentur GmbH, Kristein 2, 4470 Enns, Tel.: 07223/81108, Fax DW 666

Grafik-Design Andreas Michalik, Wintersdorf 65, 4204 Ottenschlag

Copyright Text und Fotos: Seite an Seite, Andreas Michalik,

Foto Titelseite: Kevin Aigner

Druck:

AV+Astoria Druckzentrum, Faradaygasse 6, 1030 Wien, Tel.: +43/1/797 85-213, Fax DW 218, www.av-astoria.at

Vorwort

Hallo, Grüß Euch und Servus!

Mein Name ist Kevin Aigner. Ich bin 24 Jahre jung und komme aus dem schönen Wels in Oberösterreich.

Bereits für die Ausgabe 4/12 hatte ich das Vergnügen beim SLI Flugtag für den Verein Seite an Seite vor Ort zu sein. Dies war damals meine erste „Reporter“-Tätigkeit.

Das hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht, besonders als Hobbyfotograf. Auch faszinierte mich zugleich wie Lebensfroh Menschen sind, selbst wenn sie einen Schicksalsschlag hinter sich haben.

Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschieden mehr für den Verein Seite an Seite unterwegs zu sein und die Broschüre mit zu gestalten.

Also war ich bereits im April mit dem Vereinsobmann Herrn Michalik auf der Integra Tätig um neue Innovationen und Altbewährtes für Sie zu entdecken.



Ich freue mich schon auf viele weitere Ausgaben die ich mit gestalten darf.

Wenn SIE gerne unterwegs sind und bei der Gestaltung unserer Zeitung mit tollen Artikeln beitragen möchten - melden Sie sich - ob mit oder ohne Handicap - wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter welche unserer Zeitung noch mehr Profil geben.

MELDEN SIE SICH JETZT-
gerne auch über Facebook



SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von blinden und körperbehinderten Menschen

**Spendenkonto: Sparkasse Krems, Kto.Nr. 0000129999, BLZ 20228
IBAN: AT512022800000129999, BIC: SPKDAT21**

Wings for Life World Run 2016



© Philip Platzer for Wings for Life World Run

Bei warmen sommerlichen Temperaturen fiel am 08. Mai 2016 um 13:00 Uhr -Wiener Zeit- der Startschuss zum dritten Wings for Life World Run.

130.000 Menschen sind weltweit in 33 Staaten gleichzeitig für einen guten Zweck, bei dem wohl ungewöhnlichsten Lauf an den Start gegangen. In Wien waren es rund 14.000 Teilnehmer die für alle liefen, die es nicht können.

Der Wings for Life World Run ist ein Projekt, das von einer Privatstiftung für Rückenmarkforschung nun zum dritten mal organisiert wird. Dieses Jahr konnte die unglaubliche Summe von 6.6 Millionen Euro, die sich aus Start- und Spendengeldern zusammensetzen, gesammelt werden.

Die ehemalige Stabhochspringerin Kira Grünberg und der ehemalige Skispringer Lukas Müller, die beide aufgrund eines Unfalls seit kurzem im Rollstuhl sitzen, gaben den Startschuss in Wien und waren natürlich auch selbst am Start.



© Philipp Schuster for Wings for Life World Run

Auch zahlreiche Sportgrößen wie Weltcup-Sieger Marcel Hirscher oder die Ex-Skispringer Thomas Morgenstern und Andreas Goldberger, liefen für den guten Zweck.



© Philipp Schuster for Wings for Life World Run

Der zweifache Wings for Life World Run Sieger Lemawork Ketema und sein größter Widersacher aus dem Jahr 2014 Evgnii Glyva, lieferten sich auch dieses Jahr wieder ein packendes Rennen. Doch nach fabelhaften 68 Kilometern in Königsstetten konnte Glyva sich dieses Jahr durchsetzen und holten den Sieg bei den Männern.



© Philip Platzer for Wings for Life World Run

Für einen der wohl schönsten Momente sorgte die Österreicherin Cornelia Moser. Sie gewann das Rennen der Frauen in Wien mit einer sagenhaften Leistung von 56,88km und landete letztendlich weltweit auf Rang vier.



© Philipp Greindl for Wings for Life World Run

Es war wunderschön. Voriges Jahr hat mein Papa einen schweren Unfall gehabt und konnte drei Monate nicht laufen. Zu wissen was das heißt, macht diesen Lauf für mich noch besonderer. Diesen Sieg widme ich deshalb meinen Vater.

Cornelia Moser

Auch die Skisprung-Legende Andreas Goldberger lief für den Guten Zweck und brachte sein großartiges Rennen mit mehr als 42km zu Ende. „Nennt mich Mara-Toni!“, scherzte er mit noch zwickenden Oberschenkeln.



© Philipp Schuster for Wings for Life World Run

Das hätte ich nicht gedacht! Der Körper tut jetzt schon sehr weh, aber wenn ich an die Leute denke, denen gerne mal die Füße brennen würden, dann hat sich die Quälerei gelohnt.

Andreas Goldberger



© Sebastian Marko for Wings for Life World Run

Wunderschöne Kulissen bot der Run den vielen Läuferinnen und Läufern in Wien.



© Sebastian Marko for Wings for Life World Run

Auch hier zwickt es schon ordentlich in den Oberschenkeln.



© Sebastian Marko for Wings for Life World Run



© Matthias Heschl for Wings for Life World Run

Daniel Korsch, Evgenii Glyva, Cornelia Moser and Alana Nichols - National Winners

Text: Kevin Aigner



Von 27. – 29. April 2016 öffnete die integra® im Messengelände Wels ihre Tore und bot neben der bewährten Ausstellung neuer rehathechnischer Produkte ein breites Bildungs- und Rahmenprogramm in einem tollen Messeumfeld.

Bereits zum 15. Mal organisierte die gemeinnützige Organisation assista aus Altenhof am Hausruck die Veranstaltung bei der mehr als 200 Aussteller die neuesten Innovationen aus den Bereichen Pflege und Reha präsentieren, die zur Erleichterung des Alltags von beeinträchtigten und pflegebedürftigen Menschen beitragen.

An Highlights wurde bei der integra® 2016 mal wieder nicht gespart. Im Eintrittspreis bereits inkludierte Seminare und Vorträge von fachkundigen ReferentInnen, gaben Einblick in ein breites Spektrum an Fachwissen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Zahlreiche Workshops rundeten das Bildungsangebot ab. Und auch wir machten uns für unsere Leser und Leserinnen auf die Suche nach Neuen und Altbewährten.



Der Can Am von BRP mit Rollstuhlhalter ist ein echter Hingucker.



Mitarbeiter der Fa. Rammer bei der Vorführung

Bei der Firma Mobilitätsservice - Rehathechnik Rammer GmbH www.mobilitaetsservice.at fiel uns ein, wie ich finde, wirklich geniales Produkt ins Auge - das Adaptivebike von Dynagil.

Das Adaptivebike kann durch ein einfaches Kuppelungssystem, völlig selbständig und mit wenigen Handgriffen an den Rollstuhl verbunden werden.



Natürlich wurde auch sofort getestet- wie man sieht mit viel Spaß



Der „SmartDrive“ von der Firma Max-Mobility www.maxmobility.de nimmt die Schwunggeschwindigkeit auf und übernimmt dann mittels Elektromotor die Arbeit. Ideal für Kaufhäuser.





Auch ein Rollstuhl der „ganz neuen Generation“ wurde präsentiert.

Jede Menge Autos mit verschiedenen, genau auf die Bedürfnisse der Insassen, abgestimmten Umbauten waren zu bestaunen. Je nach Preisvorstellung und Größe kann mittlerweile wirklich fast jeder Wunsch umgesetzt werden.





Ein Barrierefreier Garten wurde von der Firma VTD Metalltechnik GmbH www.vtd.co.at vorgestellt.



Auch ein echter Hingucker war der „Ziesel“ der Firma Mattro.

Auch mit Schneeschaukel verfügbar.
www.derziesel.com





Ein Plattformtreppenlift.
Gefunden bei der Firma Ascendor GmbH
www.ascendor.com

Sichtlich leicht zu Bedienen,
geht es hoch hinaus.





Verschiedenste Stehrollstühle der Firma Re-Mobility.
www.re-mobility.at

Spannend ging es auch bei den E-Rolli Fußballspielen her.



©E-Rolli Fussball Österreich / Sergiu Borcuta

Natürlich gab es noch viel mehr zu sehen, doch dass würde den Rahmen dieser Zeitung sprengen. Wir freuen uns schon auf die nächste integra® 2018 und wünschen viel Spaß beim Besuchen der Webseiten.

Text & Fotos: Kevin Aigner



Ebenfalls auf der integra® kennengelernt haben wir den Verein „Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ“ kurz SLI OÖ.

20 Jahre Selbstbestimmt-Leben-Initiative Oberösterreich (SLI OÖ)

Der Verein ist eine gemeinnützige und parteipolitisch unabhängige Organisation mit Sitz in Linz. Die SLI OÖ ist aber schwerpunktmäßig für ganz Oberösterreich tätig. Finanziert wird der Verein fast ausschließlich aus Mitteln des Landes OÖ.

Die Ziele und Visionen des Vereins sind: „Alle Menschen mit und ohne Behinderung haben das Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit, Gleichberechtigung und volle Teilhabe in allen Bereichen des Lebens, erklärt die Obfrau Sabine Pfeiffer.

Die SLI OÖ setzt sich in ihrer Arbeit dafür ein, dass Menschen mit Behinderung diese Rechte auch leben können und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Lebenssituationen von Menschen mit Behinderung.

„Wir verstehen uns als starke Interessensvertretung behinderter Menschen und setzen dabei auf Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying.“

1994 wurde die Initiativgruppe „SLI Linz“ gegründet. Im Frühjahr wurde diese auf SLI OÖ umbenannt. Im Juni 2008 wurde das Empowerment-Center in Linz als Bildungs- und Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung gegründet. Danach wurde 2009 die Peer-Beratungsausbildung umgesetzt und seit 2013 gibt es den ersten Ausbildungslehrgang für Persönliche Zukunftsplanung.

Die Aktivitäten und Angebote des Vereins sind unter anderem das Empowerment von Menschen mit Behinderung durch Peer-Beratung.

Was bedeutet Empowerment?

Dass jemand für etwas gestärkt oder zu etwas befähigt wird.



Im Empowerment-Center der SLI OÖ werden Menschen mit Behinderung dabei unterstützt und begleitet, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können und das Leben nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Empowerment wird auch durch Peer-Beratung unterstützt. Mit Peer-Beratung ist die Beratung von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung gemeint. Die eigene Erfahrung von Peer-BeraterInnen, mit einer Behinderung zu leben, macht die Peer-Beratung zu etwas Besonderem und unterscheidet sich genau dadurch von anderen Beratungsformen.

Empowerment hilft auch Menschen mit Behinderung durch persönliche Zukunftsplanung. Diese hält verschiedenste Methoden und Wege bereit, um mit Menschen mit Behinderung über ihre persönliche Zukunft nachzudenken. Dabei geht es darum, Ziele zu setzen und diese mit Hilfe eines Unterstützungskreises umzusetzen.

Die Persönlichen Assistenzleistung, ist eine Form der persönlichen Hilfe, ermöglicht es Menschen mit Beeinträchtigungen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Persönliche Assistenz trägt somit zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen mit Beeinträchtigungen bei. Frauen und Männer mit Beeinträchtigungen bestimmen als Auftraggeberinnen oder Auftraggeber selbst den Ort, den Zeitpunkt und die Art der Tätigkeiten sowie die Person, welche die Assistenzleistung erbringen soll.

Die persönliche Assistenz bietet Unterstützung bei der Grundversorgung, Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Begleitung und Mobilität, Freizeitgestaltung und Unterstützung bei jeder Form der Kommunikation.

Der Verein hat bereits einige Erfolge erzielt. Unter anderem Persönliche Assistenz als Dienstleistungsangebot, Peer-Beratung als anerkannter Sozialberuf, Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen gemäß dem Motto „gemeinsam sind wir stark“, Verhinderung von einigen geplanten gesetzlichen Verschlechterungen im barrierefreien Wohnbau in OÖ und Verhinderung von Benachteiligung für Menschen mit Behinderung bei der Wohnbeihilfe.

SLI OÖ arbeitet noch am Abbau von baulichen und sozialen Barrieren in der Gesellschaft und an der Selbstvertretung und den Rechten für Menschen mit Lernbeeinträchtigung.

Die Freizeit- und Kulturangebote der SLI OÖ. Im April 2014 entstand die Gruppe „50-Plus“. Einmal monatlich treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung der Altersgruppe „50-Plus“ zum Austausch über wichtige oder interessante Themen beispielsweise Gesundheit, Kosmetik, Lebensführung, Psychologie, Kultur, Politik, Kommunikation.

Weiters gibt es die Theatergruppe Essellissimo. Bereits 2003 wurden von SLI OÖ Theaterworkshops für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten. Die Gründung der Theatergruppe Essellissimo erfolgte 2005. Der Name entstand aus der Bezeichnung „SLI“. Das Ensemble setzt sich aus SchauspielerInnen mit und ohne Behinderung zusammen und besteht zurzeit aus 10 Personen. Seit der Gründung werden von Essellissimo regelmäßig Theaterworkshops veranstaltet. Alle zwei bis drei Jahre kommt ein neues Stück zur Aufführung.

Im Empowerment-Center der SLI OÖ finden auch regelmäßig Vernissagen und Lesungen statt. Mindestens zweimal jährlich wird von SLI OÖ eine Schreibwerkstatt für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten. In unregelmäßigen Abständen bietet SLI OÖ Malkurse, Workshops für Keramik- und Tonarbeiten oder einen Trommel- oder Tanzkurs an. Auch Filme mit anschließender Diskussion werden regelmäßig von SLI OÖ gezeigt.

Text: SLI OÖ

Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer Gmbh

Adaptivbike von Dynagil

Wie im Integra Artikel schon erwähnt sind wir dort auf die Fa. Möbilitätsservice Rehatechnik Rammer Gmbh aufmerksam geworden. Das Unternehmen mit Sitz in Mauthausen (Oberösterreich), hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Handicap ein barrierefreies Leben zu ermöglichen. Neben einem umfangreichen Sortiment an Hilfsmitteln für die Pflege zu Hause bieten sie auch Produktvorführungen bei Ihnen vor Ort, als auch Lösungen für das rückenschonende Rollstuhlverladen sowie Umsetz- und Einstieghilfen an. Auch ist die Rammer Gmbh offizieller Vertriebspartner der Handbikes und Zughilfen von Dynagil.

Doch was sind diese Zughilfen?



Diese Handbikes mit integriertem Elektroantrieb, lassen sich ganz einfach mittels Adapteranschluss oder abnehmbarer Kupplung an den vorhandenen Rollstuhl vorspannen und ermöglicht jeden uneingeschränkte Mobilität ohne Anstrengung genießen zu können.

Diese gibt es in mehreren Variationen und Ausführungen.



Dank der Aluminium-Leichtbauweise und dem Elektromotor vereint das dynagil AC Fahrspaß mit größtmöglichen Komfort.

- > höhenverstellbarer Lenker
- > Aluminium-Leichtbauweise
- > 24V Elektro-Nabenmotor
- > 24V LiFePo4- Akku
- > unabhängiges Bremssystem
- > LED Beleuchtungsset
- > individuelle Bereifung
- uvm.

Liebt man die Geschwindigkeit, kommt man mit dem dynagil RC auf seine Kosten.

Mit 15km/h Zulassung kann die nächste Tour entspannt in Angriff genommen werden.





Dieses Handbike ist dank komfortabler Schnellverriegelung im Handumdrehen an dem Rollstuhl montiert.

- > höhen- und winkelverstellbarer Vorbau
 - > ergonomische Handgriffe
 - > 8-Gang Nabenschaltung
 - > doppeltes Bremssystem
 - > Glocke
- uvm.

Das dynagil AL ist auch als Tetra-Version und mit 16" oder 20" Rädern für Kinder erhältlich.

Natürlich sind die Vorspannbikes auch für Kinder in verschiedenen Farben und Variationen erhältlich.



Text & Fotos: Rehatechnik Rammer GmbH
Dynagil



Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer GmbH

Zirking 19, A-4310 Mauthausen
07238 / 29344 oder 0664 / 45 49 583
www.mobilitaetsservice.at
office@mobilitaetsservice.at

Tirol Unlimited

Assistenz auf Reisen & im Alltag



Tirol Unlimited hat es sich zum Ziel gemacht, Menschen mit Behinderung an aufregenden Erlebnissen teilhaben zu lassen. Mit Tirol Unlimited haben Sie die Möglichkeit, auch mit einer Behinderung einen Aktivurlaub zu genießen. Oder Sie erleben ein Abenteuer in Ihrer Freizeit.

Der Reiseveranstalter Tirol Unlimited bietet komplette Urlaubspakete – von barrierefreien Zimmern über die Freizeitgestaltung bis zur individuellen Betreuung im Urlaub. Ein weiteres interessantes Angebot ist die Angehörigenentlastung im Urlaub. Damit ermöglicht das junge Team von Tirol Unlimited einen unbeschwerten Urlaub für die ganze Familie – Während die einen die Berge entdecken, erleben die anderen einen spannenden Tag ganz nach ihren Wünschen mit ausgebildeten Sozialpädagogen.

Die Freizeitaktivitäten richten sich dabei ganz nach den persönlichen Vorlieben der Gäste. Das Angebot reicht von Paragleiten für Rollifahrer, Rafting für Menschen mit einer Behinderung bis zu gemütlichen Rollstuhlwanderungen mit Swiss Tracs und dazugehöriger Hüttengaudi. Die Mitarbeiter von Tirol Unlimited sind davon überzeugt, dass jeder Mensch Zugang zur einzigartigen Bergwelt von Tirol haben sollte. Ganz nach diesem Motto versuchen sie mit verschiedensten Hilfsmitteln und individuellen Lösungen jeden Traum zu verwirklichen.

Tirol Unlimited sieht die persönlichen Stärken eines jeden als Chance und nicht die Behinderung als Grund etwas nicht zu probieren. In Zusammenarbeit mit ausgebildeten Sozialpädagogen und professionellen Guides bieten sie aufregende Abenteuer für Alle.

Bei den meisten Aktivitäten werden Sie zusätzlich zu den Guides von einem ausgebildeten Assistenten von Tirol Unlimited betreut.

Aktivitäten von Tirol Unlimited

- Bergwandern mit dem Rolli (mit Swiss Track)
 - Rafting am Ziller
 - Canyoning
- Tandem Paragliden
- Radtouren mit Swift Duets



Mit einem Tagesausflug ... dem Alltag entfliehen

Sie suchen jemanden, der mit Ihnen gemeinsam Ausflüge unternimmt? Tirol Unlimited plant und organisiert Ausflüge für Menschen mit Behinderung und Senioren.

Egal, ob Sie sich einen Einkaufsbummel, einen Badetag in der Therme oder einen Museumsbesuch wünschen, wir versuchen es gemeinsam mit Ihnen zu verwirklichen. Sie möchten gerne alte bekannte Orte wieder entdecken, Ihnen fehlt aber die Transportmöglichkeit und jemand der Ihnen dabei hilft? Tirol Unlimited ermöglicht es Ihnen.

Beispiele für Tagesausflüge

- Innsbrucker Altstadt
- Rattenberger Glasbläsereien und historische Altstadt
- Erlebnis Sennerei Zillertal
- Therme Zillertal Fügen
- Hintertuxer Gletscher (rollstuhlgerecht)
- Alpenpark Karwendel Bergisel - Tirol Panoramamit Kaiserjägermuseum
- München - Stadtbummel mit Besichtigung des Zoos oder Technisches Museum

Tirol Unlimited / M & M Unlimited OG

Moosweg 14
6273 Ried im Zillertal

✉ info@tirol-unlimited.at

☎ +43 660/ 66 72 208

Text & Fotos: Tirol Unlimited

			5					4
9		7						2
		2	1	8				5
	2						8	
4					7		9	
1					6			
			9	1		2		
7	8	5		4				
						3	4	

LEICHT

5	6							
				1	6	3		
3				2	9	6		7
	1	2	3	7				
						1	5	
		8	1				7	
						7	1	4
9	7							
				6	3			

LEICHT

1	7	4						
						9		8
			6	3	4			
	8	5	3					
							5	6
			5	1	9		8	
7	1	2						
							6	7
4			9		1			

MITTEL

1	7	3						
			7			3		6
			2		1	8		
	9							
				8			5	7
			4	7			8	
		5			3			2
2						6		
4		1			5			

SCHWER



Sie sind Unternehmer?

Unterstützen Sie unseren Verein mit dem Aufstellen einer Spendenbox.



Folgen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/seiteanseite

Retouren an Postfach 555; 1008 Wien

TOP SECRET
Duft
14022012



Ihr Parfüm
selbst gemacht



Jetzt im Internet !

www.topsecretduft.com